



Medienmitteilung vom 23. August 2009

DAS JUGENDKULTURFESTIVAL BASEL GLÄNZT MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Das sechste Jugendkulturfestival Basel (JKF) fegte durch die Basler Innenstadt. 50'000 Besucherinnen und Besucher bescherten dem JKF einen Riesenandrang. Am Samstagabend musste das Theater Basel deswegen vorübergehend geschlossen werden. Eine programmatische Bereicherung war die erstmalige Durchführung des Gässli Filmfestivals.

Wie vor zwei Jahren strömten 50'000 Besucherinnen und Besucher bei mildem Wetter zum JKF in die Basler Innenstadt. Dies obwohl der Münsterplatz wegen Bauarbeiten nicht als Festivalstandort zur Verfügung stand. Am Samstagabend war der Ansturm für die Tanzformationen im Foyer des Theaters sogar so gross, dass die Türen vorübergehend geschlossen werden mussten. Ein Novum in der Geschichte des JKF.

Die A-cappella-Band The Glue eröffnete das Festival und füllte am Freitag bereits um 18 Uhr den Barfüsserplatz. Höhepunkt am Freitag war der Auftritt der Electro-Punk-Band Das Pferd, die den vollen Barfi zum Kochen brachte. Am Samstag sorgten die Basler Hip Hop Lokalmatadoren Pyro und Triplenine für Heimatgefühl auf dem Theaterplatz. Prominenten Besuch gab es bei der erstmaligen Durchführung des Gässli Filmfestivals. Der Regisseur Dani Levy, dessen Debutfilm „Du mich auch“ am Leonhardsstapfelberg gezeigt wurde, stellte sich den Fragen junger Filmschaffender. Das Festival zeigte insgesamt 18 Kurzfilme und Bandvideos von Basler Nachwuchsfilmern. Das Kollektiv XStreets Basel verpackte die Serra-Plastik auf dem Theaterplatz und besprayed sie mit künstlerischen Graffitis. Dieses Projekt verband Kunst und Nachhaltigkeit: Präsentiert wurde Graffitikunst, unterbunden wurde das wilde Urinieren in der Serra-Plastik.

Die Stimmung auf dem Festivalgelände war sehr friedlich und es kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen. Auch die Sanitäter mussten deutlich weniger Verletzte als vor zwei Jahren behandeln. Dank dem konsequente Einsammeln von Abfall durch die jugendlichen Trash Heroes blieben auch die Festivalplätze trotz des grossen Besucheraufkommens verhältnismässig sauber.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Tobit Schäfer, Leitung JKF, 078 682 63 32

Rahel Schmid, Kommunikation JKF, 076 514 37 33